

Bericht:

Die BFB-Fraktion hat mit Schreiben vom 09.06.2010 den Vorschlag gemacht, auf die Eintrittsentgelte im Freibad zu verzichten. Es bestand Einvernehmen, darüber im Rahmen der Haushaltsberatungen auf Basis der Einnahmen und Ausgaben 2010 erneut zu beraten.

Eine Übersicht ist der Sitzungsvorlage beigelegt. Daraus ist ersichtlich, dass nach Abzug „saisonbedingter Posten“ der Zuschussbedarf bei derzeit ca. 21.000 Euro/Jahr liegt. Dabei sind die (erhöhten) Pachteinahmen bereits berücksichtigt. Eine weitere Erhöhung als Ausgleich des Entgeltsverzichts ist aus Sicht der Verwaltung nicht mehr realisierbar.

Der Zuschussbedarf würde sich bei einem Eintrittsverzicht um die Personalkosten der Kassiererinnen reduzieren. Durchschnittlich lagen diese in den Vorjahren bei ca. 5.500 Euro/Jahr, in 2010 tatsächlich bei 4.500 Euro/Jahr. Somit verbliebe ein Zuschussbedarf von ca. 16.500 Euro/Jahr für das Freibad.

Angesichts eines Vergleichs der Eintrittshöhen umliegender Freibäder (s. SV-Nr. 06/0882) ist jedoch ersichtlich, dass die Stadt Schortens am günstigsten ist. Vor diesem Hintergrund und dem Gebot der Haushaltssicherung aufgrund eines defizitären Haushalts empfiehlt die Verwaltung die Beibehaltung des Eintritts